

Auditbericht - QM-Systemaudit DIN EN ISO 9001		Tervis Zertifizierungen
Verfahrens-Nr: 19.Z.402	Datum: 16.11.2023	

Bericht
zum
Audit (Stufe 2)
für
Stahlbau Raulf GmbH
Am Deichtor 8-16
47059 Duisburg

Auditbericht - QM-Systemaudit DIN EN ISO 9001		Tervis Zertifizierungen
Verfahrens-Nr: 19.Z.402	Datum: 16.11.2023	

Organisation:

Unternehmen: Stahlbau Raulf GmbH

Betreuer des Auditteams/
Beauftragter oberste Ltg.: Herr Michael Schwarz / TL-QMB

Zentrale: Am Deichtor 8-16 47059 Duisburg

Standort(e): s.u.

Standort/ Unternehmen	Adresse	Geltungsbereich
Stahlbau Raulf GmbH	Am Deichtor 8-16 47059 Duisburg	17.2 / 28 Anfertigung, Lieferung und Montage von Stahlbauprodukten

Auditteam:

Leitender Auditor: Lothar Kuske

Co-Auditor/en:

Experte/n:

Informationen zu Art und Umfang des Audits:

Bei dem durchgeführten Audit handelte es sich um ein **Re-Zertifizierungsaudit**, das Ziel ist das Zertifikat nach DIN EN ISO 9001:2015.

Die Durchführung des Audits erfolgte gemäß Auditplan vom **25.10.2023**, es wird auf die dort dargestellten Ziele verwiesen. Das Audit Stufe 2 wurde **im Unternehmen** durchgeführt. Bei der Durchführung des Audits wurden folgende ergänzende computergestützte Audittechniken angewendet:

- Telefonate mit den betrieblich Verantwortlichen
- Einsicht in übersandte Dokumente

Alle eingesehenen Unterlagen und Beobachtungen sind im Audit-Protokoll dokumentiert und liegen teilweise als Kopien diesem Auditbericht für den Zertifizierungsausschuss bei.

Die Gesprächspartner sind im Auditprotokoll, entsprechend der Zuordnung zu den einzelnen auditierten Bereichen und Prozessen, aufgeführt.

Auditbericht - QM-Systemaudit DIN EN ISO 9001		Tervis Zertifizierungen
Verfahrens-Nr: 19.Z.402	Datum: 16.11.2023	

Allgemeine Informationen zum Unternehmen:

Die Firma Stahlbau Raulf GmbH steht für innovativen Stahl- und Metallbau und ist seit 1929 als kompetentes Fachunternehmen tätig.
Ist ein familiengeführtes Unternehmen, unter Leitung der GF, Frau S. Grell und Herr St. Bewersdorff, mit einer schlanken Struktur und Organisation, aber hoher fachlicher Kompetenz der Leitung und der Belegschaft.
Das Unternehmen hat sich im Laufe der langjährigen Geschäftstätigkeit zu einem führenden Spezialisten für ausgewählte Brückenkonstruktionen mit dem Schwerpunkt der Herstellung / Montage und Instandsetzung von Stahl- und Verbundbrückenbauten.
Der Kundenkreis umfasst daraus resultierend vorrangig die Betreiber des Bahn- und Straßennetzes. Die anerkannte / bekannte und zertifizierte Kompetenz, verbunden mit Qualität und Termintreue waren und sind die Grundlage für die stabile Situation des Unternehmens.
Das Mitarbeiterteam ist hoch motiviert / fachkompetent und stellt sich den speziellen Kundenwünschen / Aufgaben.
Der Maschinenpark, die technische Ausrüstung und die Betriebsorganisation wurden in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert und optimiert.

keine Änderungen im Unternehmen / dem Organisationssystem seit der letzten Auditierung

Dokumentation Managementsystem

Die zum Audit vorliegenden dokumentierten Informationen entsprechen den Forderungen der DIN EN ISO 9001:2015 und beschreiben das eingeführte Qualitätsmanagementsystem ausreichend.

Im Vorfeld des Audits wurden die vorgelegten, dokumentierten Informationen einer Prüfung im Zuge eines Stufe 1-Audits geprüft. Das Ergebnis ist findet sich im Bericht zur Audit Stufe 1 und im Auditprotokoll.

Umsetzung des Managementsystems

Politik Ziele

Die Qualitätspolitik vom **01.07.2020** und die daraus abgeleiteten relevanten Ziele vom **12.12.2022** sind verständlich formuliert und werden den Mitarbeitern durch Aushang und jährliche Schulung bekannt gemacht.

Internes Audit

Es wird im Unternehmen jährlich ein vollständiges Systemaudit durchgeführt. Das letzte Audit fand am **02.10.2023** statt. Die sich daraus ergebenden Maßnahmen sind mit Verantwortlichem und Terminen in einer Maßnahmenliste dokumentiert.

Managementbewertung

Einmal jährlich wird von der Geschäftsleitung eine der **Norm** entsprechende Bewertung des Systems durchgeführt. Die letzte Bewertung datiert vom **18.01.2023** und war vollständig im Sinne der Norm.

Abweichungen

Beim vorliegenden Audit wurden keine Abweichungen von den Forderungen der Norm festgestellt.

Verbesserungspotenzial

Beim vorliegenden Audit wurden keine Verbesserungspotenziale festgestellt.

Auditbericht - QM-Systemaudit DIN EN ISO 9001		Tervis Zertifizierungen
Verfahrens-Nr: 19.Z.402	Datum: 16.11.2023	

Ergebnis des vorangegangenen Audits

Beim vorangegangenen Audit wurden keine Abweichungen von den Forderungen der Norm festgestellt.

Auditergebnis:

Als Ergebnis des Audits kann festgehalten werden, dass folgende Aspekte gegenwärtig gegeben sind:

- Konformität mit dem zugrundeliegenden Standard
- Fähigkeit des Managementsystems geltende Anforderungen zu erfüllen
- Eignung des Systems im Hinblick auf den Geltungsbereich
- das Erreichen der Auditziele des vorliegenden Audits

Es bestand Einvernehmen über die Auditergebnisse.

Auf Grund des Gesamteindrucks des gesamten Unternehmens und der befragten Mitarbeiter **spreche ich meine Empfehlung zur Erteilung des Zertifikates aus.**

Ergänzende Hinweise:

Bei dem durchgeführten Audit handelte es sich um eine systematische Stichprobenprüfung. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Abweichungen von der Darlegungsnorm und den eingeführten Verfahren im durchgeführten Audit unentdeckt geblieben sind. Zeigen sich bei einem folgenden Audit Abweichungen, sind hierzu Korrekturmaßnahmen erforderlich.

Dieser Bericht ist Eigentum der Tervis Zertifizierungen GmbH und auf Verlangen zurückzugeben. Die unveränderte und vollständige Verwendung ist zulässig. Wesentliche Änderungen am bestehenden, zertifizierten QM-System müssen der Geschäftsstelle mitgeteilt werden. Hinsichtlich des weiteren Vorgehens wird sich die Zertifizierungsstelle in diesem Fall mit Ihnen in Verbindung setzen. Das Nähere hierzu entnehmen Sie bitte den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Tervis Zertifizierungen GmbH.



Terpitz, 19.11.2023

Leitender Auditor